



Regionales Mentoring-Programm


Schweinfurt, 21.03.2019 | **Kathrin Mahler Walther, Tina Weber**

Agenda

1. Die EAF Berlin: Expertise, Partner, Mentoring
2. Was ist Mentoring?
3. Das regionale Mentoring-Programm
 - Ziel und Zielgruppe
 - Ansatz
 - Vorgehensweise
 - Nutzen

1. Die EAF Berlin

1. Die EAF Berlin: Unsere Expertise



The collage features several images: a group of people in a meeting, a woman smiling, a group of people in a hallway, and a building facade with the word 'ATHAUS' visible. The EAF logo is present in the top right corner of the collage.

Helga Lubuschat / Karim Mahler-Walther
Schlüsselfaktor F&E
Personalstrategien für die Zukunft entwickeln:
Potenziale von Frauen nutzen

Helga Lubuschat / Jana Belführer
Frauen führen Kommunen
Eine Untersuchung zu Bürgermeisterinnen und
Bürgermeistern in Ost und West

Think Tank



A hand-drawn diagram on a whiteboard. At the center is an oval labeled 'SUCCESS'. Five other ovals are arranged around it, each with an arrow pointing towards 'SUCCESS': 'TEAMWORK' (top), 'INNOVATION' (top right), 'VISION' (right), 'LEADERSHIP' (bottom), and 'INSPIRATION' (bottom left). 'MOTIVATION' is also shown with an arrow pointing towards 'SUCCESS'.

Organisationsberatung



Three people (two men and one woman) are gathered around a whiteboard covered in colorful sticky notes. They appear to be in a collaborative meeting, with one woman pointing at the board.

Akademie

1. Die EAF Berlin: Unsere Partner

BRAUN SHARING EXPERTISE
Deutsche Post
Deutsche Telekom
pwc
Bayer MaterialScience
PORSCHE
McKinsey&Company
DB Mobility Networks Logistics
Henkel **DAIMLER** **BCG**
KPMG **VW** **IBM**

Wirtschaft

Auswärtiges Amt
Robert Bosch Stiftung
BertelsmannStiftung
giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Konrad Adenauer Stiftung
FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
Deutsche Rentenversicherung
HEINRICH BÖLL STIFTUNG
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
bpB Bundeszentrale für politische Bildung
Soroptimist International
Hans Böckler Stiftung

Politik und Verwaltung

DLR
TV **berlin**
Universität Potsdam
Hertie School of Governance
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
JÜLICH FORSCHUNGSZENTRUM
Fraunhofer
GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
Freie Universität Berlin
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
Leibniz Leibniz-Gemeinschaft

Wissenschaft

1. Die EAF Berlin und Mentoring

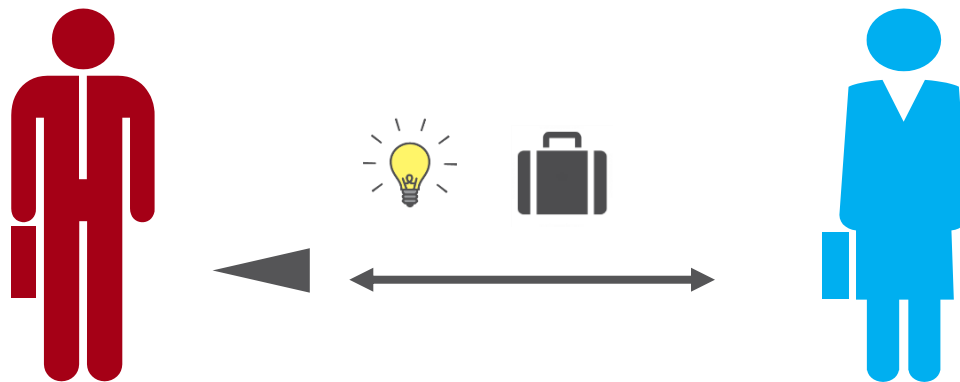
- Die EAF Berlin hat bereits mehr als 100 Mentoring-Programme sowohl konzipiert als auch realisiert und über 1.000 Tandems begleitet (Politik, Wirtschaft und Wissenschaft)
- Die EAF Berlin ist Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Mentoring (DGM) und arbeitet nach ihren Qualitätskriterien

2. Was ist Mentoring?



2. Das Instrument Mentoring

- Meist auf eine bestimmte Aufgabe oder Zielsetzung bezogen, z.B.
 - Förderung des Führungskräfte Nachwuchts oder
 - Bewältigung des nächsten Entwicklungsschrittes/einer Aufgabe
- Flexible und informelle Form des Lernens
- dient der Personal- und Organisationsentwicklung



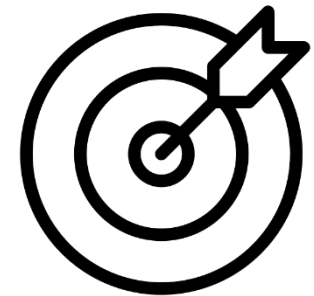
3. Das regionale Mentoring-Programm

- Ziel und Zielgruppe
- Ansatz
- Vorgehensweise
- Nutzen

Ziel und Zielgruppe

Ziel

- Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Fachkräfte zu binden und zu entwickeln

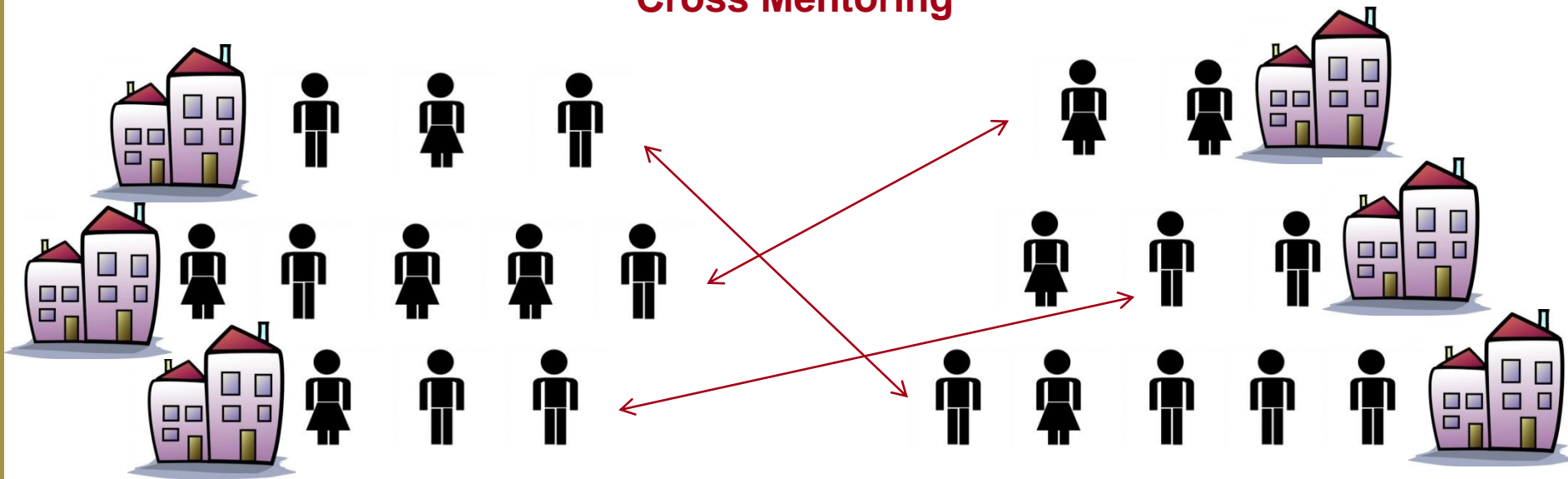


Zielgruppe

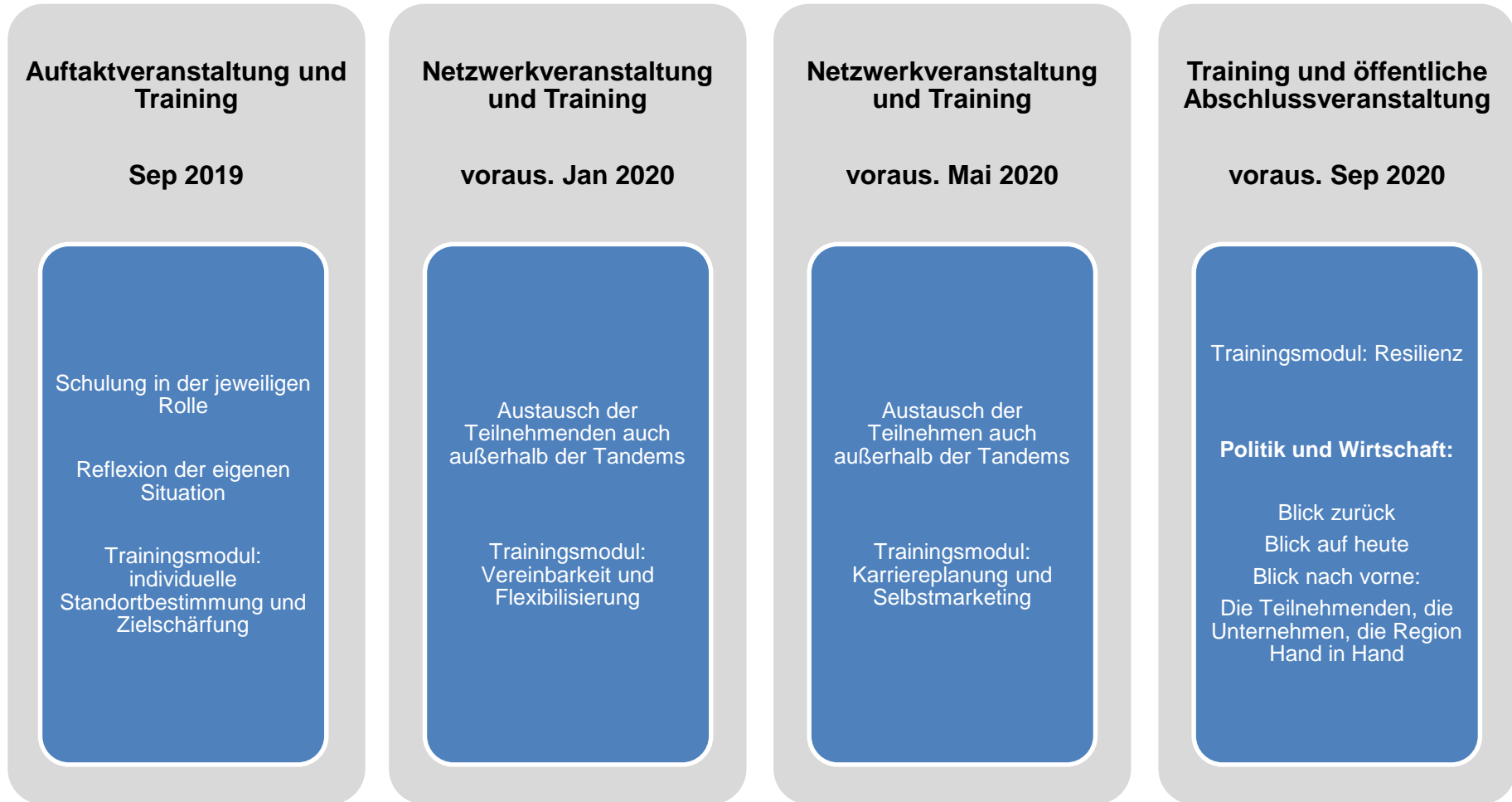
- Weibliche und männliche Mitarbeitende, die
- sich beruflich weiterentwickeln möchten
- sowohl aus KMU, als auch größeren Organisationen und dem Landratsamt Schweinfurt

Unser Ansatz: Cross Mentoring

Unternehmensübergreifend - Cross Mentoring



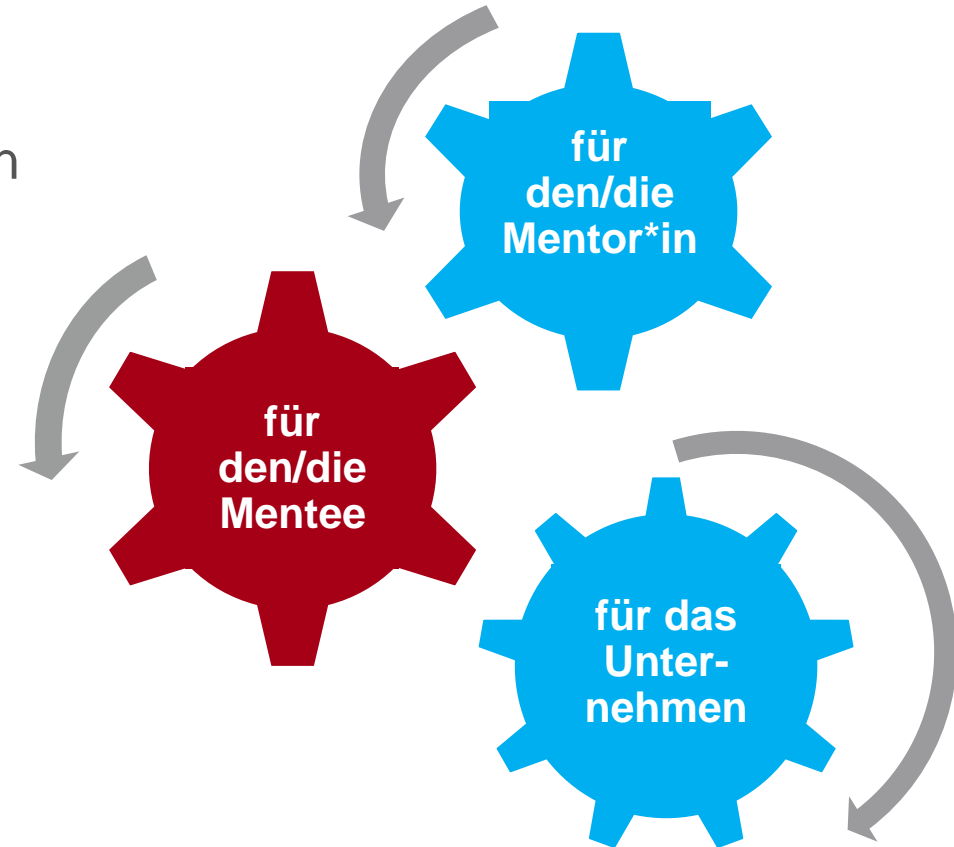
Unsere Vorgehensweise



Sowie **laufende Begleitung** der Teilnehmenden (und ggf. der Unternehmen) durch individuelle Beratung und Unterstützung

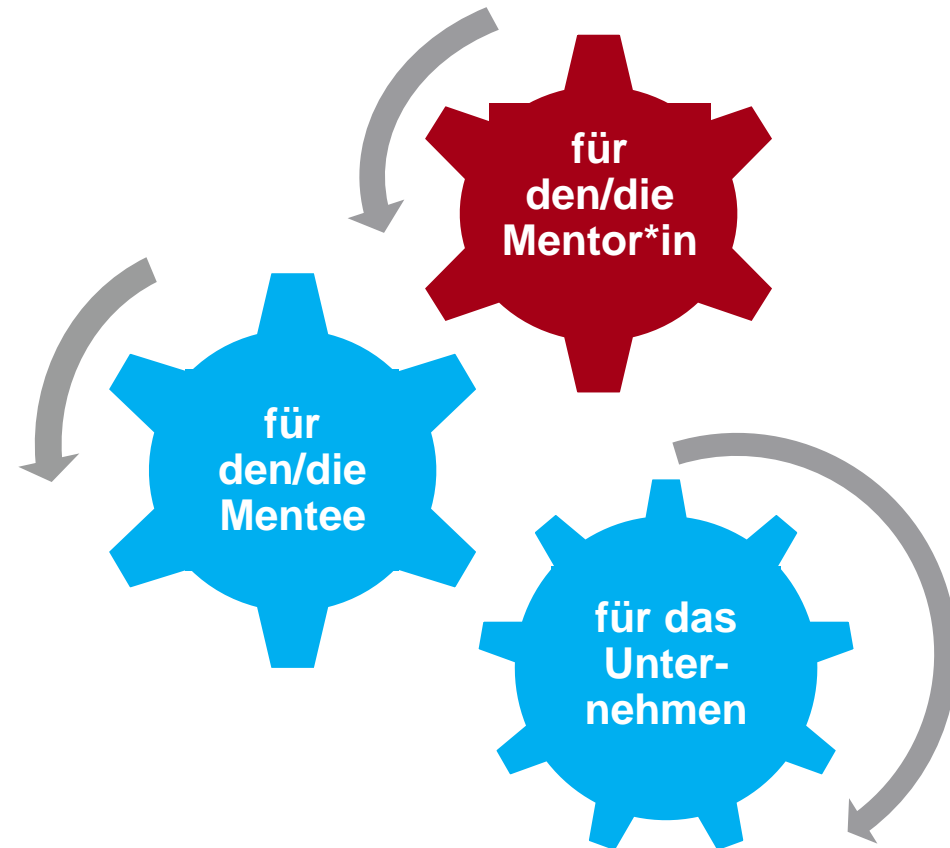
Nutzen für die Mentees

- Unterstützung bei der Reflexion anstehender Entscheidungen
- Kompetenzzuwachs
- Verbesserung der eigenen Karrieresituation
- Netzwerke und Kontakte



Nutzen für den/die Mentor*in

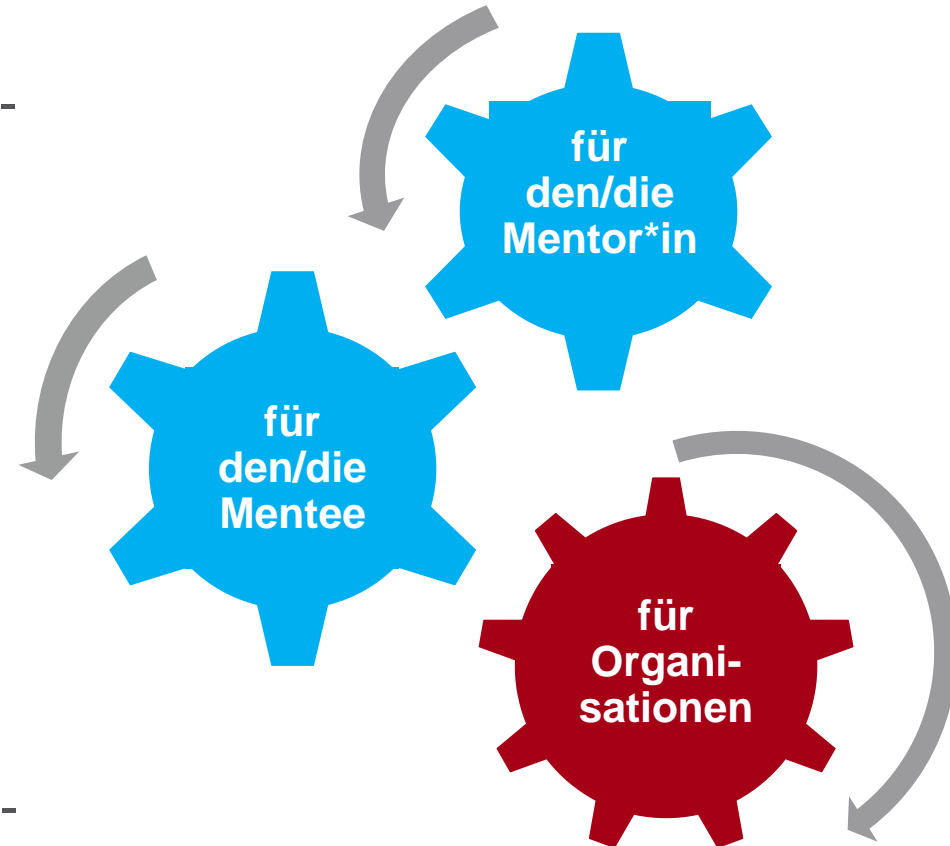
- Reflexion der eigenen Erfahrungen und des Führungsstils
- Weiterentwicklung von Führungskompetenz
- Kommunikative Kompetenzen trainieren
- Frische Ideen und Impulse
- Erweiterung von Netzwerken



Nutzen für Organisationen

Erhöhung der eigenen Arbeitgeberattraktivität und Sicherung von Wettbewerbsvorteilen durch ...

- Bindung und Entwicklung von Fach- und Führungskräften
- Erschließung des nicht voll ausgeschöpften Potenzials von Mitarbeitenden
- Regionale Netzwerke und B2B-Austausch





Kontakt

Kathrin Mahler Walther

E: mahler-walther@eaf-berlin.de

T: 030/3087760-41

Tina Weber

E: weber@eaf-berlin.de

T: 030/3087760-50